



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4165 13001

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

P 15 - j/13

Fachauskünfte: (0711) 641-24 74

05.09.2014

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Länderergebnisse der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts sowie der Anlagevermögensrechnung zum Berechnungsstand August 2013/ Februar 2014. Grundlage der Berechnungen ist das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995, ergänzt um die Regeln der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2005 hinsichtlich der Aufgliederung der Finanzserviceleistung, indirekte Messung (FISIM) und der Einführung der Vorjahrespreisbasis sowie unter Berücksichtigung der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2011. Grundlegende Neuerung der Revision 2011 war die Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) anstelle der bisherigen Ausgabe 2003 (WZ 2003). Die Ergebnisse der Revision 2011 nach der Wirtschaftszweigklassifikation 2008 sind aufgrund der methodischen Unterschiede nicht mit den Ergebnissen vor Revision 2011 (Berechnungsstand August 2010/ Februar 2011 des Statistischen Bundesamtes und vorherige) vergleichbar.

Die Berechnung der Entstehungsseite umfasst alle Transaktionen im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Zentrale Größen der Entstehungsrechnung sind das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung. Im Rahmen der Verwendungsrechnung werden die Ausgaben für die letzte inländische Verwendung von Waren und Dienstleistungen ermittelt, das heißt die Bruttoanlageinvestitionen, die privaten Konsumausgaben, die Konsumausgaben des Staates und – speziell in der Länderrechnung – der Restposten, in den die Vorratsveränderungen, die Nettozugänge an Wertsachen sowie der Außenbeitrag einfließen. Die Einkommensentstehungsrechnung, deren zentrale Größen das nach Wirtschaftsbereichen berechnete Arbeitnehmerentgelt sowie der Betriebsüberschuss bzw. das Selbstständigeneinkommen sind, wird formal der Verteilungsrechnung zugeordnet. Die Verteilungsrechnung knüpft an die Ergebnisse der Einkommensentstehungsrechnung an und weist die primäre und sekundäre Verteilung der im volkswirtschaftlichen Produktionsprozess entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus. Gleichzeitig werden die Einkommensströme von und an die übrige Welt berücksichtigt. Neben dem Bruttonationaleinkommen sind die Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen wichtige Größen der Verteilungsrechnung.

Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2013/ Februar 2014 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt. Weitere Informationen und Daten finden sich unter www.vgrdl.de.

Die Angaben zu den Erwerbstätigen, Arbeitnehmern und zum Arbeitsvolumen entstammen den Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.

Zeichenerklärung

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird.
- . = kein Nachweis vorhanden bzw. die vorhandenen Werte werden für nicht genügend gesichert gehalten.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Zahlengenauigkeit

Die beiliegenden Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit dürfen in dieser Form (jeweilige Darstellungseinheit mit mehreren hinterlegten Nachkommastellen) nur für eigene Berechnungen verwendet werden. Absolutzahlen dürfen nicht genauer als in der vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ freigegebenen Zahlengenauigkeit („Personen“ in Tausend, „Geleistete Arbeitsstunden“ in Millionen – jeweils mit nur einer Nachkommastelle) an Dritte weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Die Copyright-Regelung ist zu beachten.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2014. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Begriffserläuterungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen; es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche, zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Das **Arbeitnehmerentgelt** (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Das **Bruttonationaleinkommen** (früher Bruttosozialprodukt) gilt als die umfassendste Größe für die Einkommen der Inländer. Das Bruttonationaleinkommen umfasst im Gegensatz zum Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen (= Primäreinkommen der Volkswirtschaft) auch die gesamtwirtschaftlichen Abschreibungen. Das Konzept des Nationaleinkommens hängt eng mit dem des Volkseinkommens – der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen – zusammen. Das Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen beinhaltet neben den Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch die vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben abzüglich der vom Staat geleisteten Subventionen. Die Bewertung zu Marktpreisen bedeutet, dass die Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen enthalten sind, während das Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ohne Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen nachgewiesen wird.

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Als **Private Konsumausgaben** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Erwerb von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z.B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das **Sparen** der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Die **Konsumausgaben des Staates** entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen – mit Ausnahme nur militärisch nutzbarer Anlagen und Güter, die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), Bauten (Wohnbauten und Nichtwohnbauten) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztiere und Nutzpflanzen, Computersoftware).

Das **Anlagevermögen** umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen und Geräte, Fahrzeuge), sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen (z.B. Software und Urheberrechte), Nutztiere und Nutzpflanzen) und Bauten (Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle und ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusam-

mensetzt. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert – ohne Berücksichtigung der Wertminderung – dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

Als **Erwerbstätige** (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter und Angestellte, marginal Beschäftigte, Beamte). Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Das **Arbeitsvolumen** umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören hingegen die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der während des Berichtszeitraums am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmern und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es berücksichtigt weder Intensität noch Qualität der geleisteten Arbeit. Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je Erwerbstätigen.

1. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens der Gesamtwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1999

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	Nettobetriebsüberschuss, einschl. Selbstständigeneinkommen
	1	2	3 = 1 + 2	4	5 = 3 - 4	6	7
Mill. EUR							
1999	260 024	29 126	289 150	40 645	248 506	156 469	63 986
2000	266 777	29 846	296 623	41 991	254 632	164 774	61 049
2001	278 530	30 680	309 209	43 134	266 075	170 314	66 071
2002	281 295	30 688	311 982	43 957	268 026	172 320	65 769
2003	283 285	31 364	314 649	44 279	270 370	173 629	66 007
2004	288 362	30 843	319 205	45 086	274 119	174 181	69 569
2005	290 073	31 524	321 597	45 871	275 726	173 448	71 519
2006	307 755	33 577	341 332	46 976	294 356	177 676	83 957
2007	322 641	37 275	359 916	49 320	310 596	182 146	91 795
2008	326 082	37 771	363 852	51 332	312 520	187 697	87 722
2009	301 439	36 615	338 053	52 480	285 573	184 179	66 085
2010	327 675	38 093	365 767	53 169	312 598	190 139	85 628
2011	345 478	40 691	386 169	54 580	331 589	199 810	91 822
2012	354 087	41 481	395 568	56 061	339 507	208 328	90 072
2013	365 053	42 191	407 245	.	.	214 352	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999	+ 2,5	+ 8,8	+ 3,1	+ 1,3	+ 3,5	+ 3,2	+ 1,7
2000	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,5	+ 5,3	- 4,6
2001	+ 4,4	+ 2,8	+ 4,2	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,4	+ 8,2
2002	+ 1,0	+ 0,0	+ 0,9	+ 1,9	+ 0,7	+ 1,2	- 0,5
2003	+ 0,7	+ 2,2	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 0,4
2004	+ 1,8	- 1,7	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,4	+ 0,3	+ 5,4
2005	+ 0,6	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,6	- 0,4	+ 2,8
2006	+ 6,1	+ 6,5	+ 6,1	+ 2,4	+ 6,8	+ 2,4	+ 17,4
2007	+ 4,8	+ 11,0	+ 5,4	+ 5,0	+ 5,5	+ 2,5	+ 9,3
2008	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,1	+ 4,1	+ 0,6	+ 3,0	- 4,4
2009	- 7,6	- 3,1	- 7,1	+ 2,2	- 8,6	- 1,9	- 24,7
2010	+ 8,7	+ 4,0	+ 8,2	+ 1,3	+ 9,5	+ 3,2	+ 29,6
2011	+ 5,4	+ 6,8	+ 5,6	+ 2,7	+ 6,1	+ 5,1	+ 7,2
2012	+ 2,5	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,4	+ 4,3	- 1,9
2013	+ 3,1	+ 1,7	+ 3,0	.	.	+ 2,9	.
2005 = 100							
2000	92,0	94,7	92,2	91,5	92,3	95,0	85,4
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	106,1	106,5	106,1	102,4	106,8	102,4	117,4
2007	111,2	118,2	111,9	107,5	112,6	105,0	128,3
2008	112,4	119,8	113,1	111,9	113,3	108,2	122,7
2009	103,9	116,2	105,1	114,4	103,6	106,2	92,4
2010	113,0	120,8	113,7	115,9	113,4	109,6	119,7
2011	119,1	129,1	120,1	119,0	120,3	115,2	128,4
2012	122,1	131,6	123,0	122,2	123,1	120,1	125,9
2013	125,8	133,8	126,6	.	.	123,6	.
Anteil an Deutschland in %							
2000	14,5	14,5	14,5	13,9	14,6	14,8	13,8
2005	14,5	14,5	14,5	14,0	14,5	15,2	13,0
2010	14,7	14,7	14,7	14,0	14,8	15,0	14,3
2011	14,8	14,8	14,8	14,0	14,9	15,1	14,6
2012	14,8	14,8	14,8	13,9	15,0	15,1	14,7
2013	14,9	14,9	14,9	.	.	15,2	.

2. Inlandsprodukt, Nationaleinkommen und Volkseinkommen in jeweiligen Preisen in Baden-Württemberg seit 1999

Jahr	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Bruttonational- einkommen	Abschrei- bungen	Nettonational- einkommen	Produktions- und Importabgaben abzgl. Subventionen	Volkseinkommen		
						insgesamt	Arbeitnehmer- entgelt (Inländer)	Unternehmens- und Vermögens- einkommen
	1	2	3	4 = 2 - 3	5	6 = 4 - 5	7	8
Mill. EUR								
1999	289 150	287 133	40 645	246 488	27 569	218 918	152 173	66 745
2000	296 623	296 059	41 991	254 068	28 067	226 001	159 935	66 066
2001	309 209	305 861	43 134	262 727	29 310	233 417	164 917	68 500
2002	311 982	310 265	43 957	266 308	29 867	236 442	166 874	69 568
2003	314 649	314 970	44 279	270 692	30 747	239 944	168 114	71 830
2004	319 205	326 322	45 086	281 236	30 658	250 578	168 817	81 761
2005	321 597	333 355	45 871	287 484	30 715	256 769	168 189	88 580
2006	341 332	353 317	46 976	306 341	32 698	273 643	172 225	101 418
2007	359 916	369 179	49 320	319 859	36 362	283 497	176 784	106 713
2008	363 852	372 611	51 332	321 279	36 762	284 517	182 143	102 374
2009	338 053	354 874	52 480	302 394	35 454	266 940	178 942	87 998
2010	365 767	374 078	53 169	320 909	36 859	284 050	185 152	98 898
2011	386 169	393 399	54 580	338 819	39 971	298 848	194 867	103 982
2012	395 568	402 702	56 061	346 641	41 044	305 596	203 053	102 543
2013	407 245	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999	+ 3,1	+ 2,5	+ 1,3	+ 2,7	X	+ 1,8	+ 3,1	- 1,2
2000	+ 2,6	+ 3,1	+ 3,3	+ 3,1	X	+ 3,2	+ 5,1	- 1,0
2001	+ 4,2	+ 3,3	+ 2,7	+ 3,4	X	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,7
2002	+ 0,9	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,4	X	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,6
2003	+ 0,9	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,6	X	+ 1,5	+ 0,7	+ 3,3
2004	+ 1,4	+ 3,6	+ 1,8	+ 3,9	X	+ 4,4	+ 0,4	+ 13,8
2005	+ 0,7	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,2	X	+ 2,5	- 0,4	+ 8,3
2006	+ 6,1	+ 6,0	+ 2,4	+ 6,6	X	+ 6,6	+ 2,4	+ 14,5
2007	+ 5,4	+ 4,5	+ 5,0	+ 4,4	X	+ 3,6	+ 2,6	+ 5,2
2008	+ 1,1	+ 0,9	+ 4,1	+ 0,4	X	+ 0,4	+ 3,0	- 4,1
2009	- 7,1	- 4,8	+ 2,2	- 5,9	X	- 6,2	- 1,8	- 14,0
2010	+ 8,2	+ 5,4	+ 1,3	+ 6,1	X	+ 6,4	+ 3,5	+ 12,4
2011	+ 5,6	+ 5,2	+ 2,7	+ 5,6	X	+ 5,2	+ 5,2	+ 5,1
2012	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,3	X	+ 2,3	+ 4,2	- 1,4
2013	+ 3,0	.	.	.	X	.	.	.
2005 = 100								
2000	92,2	88,8	91,5	88,4	X	88,0	95,1	74,6
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	X	100,0	100,0	100,0
2006	106,1	106,0	102,4	106,6	X	106,6	102,4	114,5
2007	111,9	110,7	107,5	111,3	X	110,4	105,1	120,5
2008	113,1	111,8	111,9	111,8	X	110,8	108,3	115,6
2009	105,1	106,5	114,4	105,2	X	104,0	106,4	99,3
2010	113,7	112,2	115,9	111,6	X	110,6	110,1	111,6
2011	120,1	118,0	119,0	117,9	X	116,4	115,9	117,4
2012	123,0	120,8	122,2	120,6	X	119,0	120,7	115,8
2013	126,6	.	.	.	X	.	.	.
Anteil an Deutschland in %								
2000	14,5	14,6	13,9	14,7	X	14,7	14,4	15,4
2005	14,5	14,8	14,0	15,0	X	15,0	14,8	15,4
2010	14,7	14,7	14,0	14,8	X	14,8	14,6	15,2
2011	14,8	14,7	14,0	14,9	X	14,9	14,7	15,2
2012	14,8	14,8	13,9	14,9	X	14,9	14,7	15,2
2013	14,9	.	.	.	X	.	.	.

3. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte*) in Baden-Württemberg 1999 bis 2012

Jahr	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/ Selbstständigen-einkommen	Vermögenseinkommen (Saldo)	Primäreinkommen	Empfangene monetäre Sozialleistungen	Darunter für	
						Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe
	1	2	3	4 = 1 + 2 + 3	5	6	7
Mill. EUR							
1999	152 173	27 374	36 662	216 209	44 161	28 743	5 405
2000	159 935	27 425	37 094	224 454	44 049	29 374	4 894
2001	164 917	26 957	39 885	231 759	45 949	30 679	4 868
2002	166 874	27 706	38 670	233 250	48 129	31 621	5 825
2003	168 114	27 085	42 120	237 320	49 856	32 401	6 653
2004	168 817	27 559	42 682	239 058	50 735	32 795	6 977
2005	168 189	29 208	47 917	245 314	51 587	33 062	7 916
2006	172 225	31 385	53 229	256 839	51 353	33 219	7 493
2007	176 784	31 926	55 147	263 857	50 993	33 731	6 565
2008	182 143	33 341	57 119	272 603	51 745	34 358	6 116
2009	178 942	28 082	53 889	260 913	57 096	35 218	8 104
2010	185 152	30 272	53 621	269 044	57 572	35 853	7 581
2011	194 867	31 533	57 665	284 065	56 896	36 245	6 310
2012	203 053	32 394	58 015	293 462	57 635	37 088	6 031
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999	+ 3,1	- 3,5	+ 5,4	+ 2,6	+ 4,0	+ 5,3	- 1,8
2000	+ 5,1	+ 0,2	+ 1,2	+ 3,8	- 0,3	+ 2,2	- 9,5
2001	+ 3,1	- 1,7	+ 7,5	+ 3,3	+ 4,3	+ 4,4	- 0,5
2002	+ 1,2	+ 2,8	- 3,0	+ 0,6	+ 4,7	+ 3,1	+ 19,7
2003	+ 0,7	- 2,2	+ 8,9	+ 1,7	+ 3,6	+ 2,5	+ 14,2
2004	+ 0,4	+ 1,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,2	+ 4,9
2005	- 0,4	+ 6,0	+ 12,3	+ 2,6	+ 1,7	+ 0,8	+ 13,5
2006	+ 2,4	+ 7,5	+ 11,1	+ 4,7	- 0,5	+ 0,5	- 5,3
2007	+ 2,6	+ 1,7	+ 3,6	+ 2,7	- 0,7	+ 1,5	- 12,4
2008	+ 3,0	+ 4,4	+ 3,6	+ 3,3	+ 1,5	+ 1,9	- 6,8
2009	- 1,8	- 15,8	- 5,7	- 4,3	+ 10,3	+ 2,5	+ 32,5
2010	+ 3,5	+ 7,8	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,8	- 6,4
2011	+ 5,2	+ 4,2	+ 7,5	+ 5,6	- 1,2	+ 1,1	- 16,8
2012	+ 4,2	+ 2,7	+ 0,6	+ 3,3	+ 1,3	+ 2,3	- 4,4
2005 = 100							
2000	95,1	93,9	77,4	91,5	85,4	88,8	61,8
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	102,4	107,5	111,1	104,7	99,5	100,5	94,7
2007	105,1	109,3	115,1	107,6	98,8	102,0	82,9
2008	108,3	114,2	119,2	111,1	100,3	103,9	77,3
2009	106,4	96,1	112,5	106,4	110,7	106,5	102,4
2010	110,1	103,6	111,9	109,7	111,6	108,4	95,8
2011	115,9	108,0	120,3	115,8	110,3	109,6	79,7
2012	120,7	110,9	121,1	119,6	111,7	112,2	76,2
Anteil an Deutschland in %							
2000	14,4	14,5	15,7	14,6	11,2	11,8	7,8
2005	14,8	14,5	16,0	15,0	11,7	12,1	9,6
2010	14,6	14,2	15,8	14,7	12,1	12,2	10,3
2011	14,7	14,1	15,7	14,8	12,0	12,3	9,6
2012	14,7	14,1	15,7	14,8	12,0	12,3	9,4

*) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – 1) Sparen = Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche - private

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers (saldiert)	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen ¹⁾	Sparquote ²⁾ in %	Jahr
8	9	10	11 = 4 + 5 - 8 - 9 + 10	12	13	14	

Mill. EUR

28 993	55 591	- 760	175 026	157 698	18 412	10,5	1999
30 624	58 319	- 808	178 752	162 564	18 898	10,4	2000
30 326	59 410	- 941	187 030	169 152	20 266	10,7	2001
29 517	60 833	- 1 053	189 974	170 457	21 973	11,4	2002
28 809	62 363	- 811	195 192	174 618	23 184	11,7	2003
27 444	62 686	- 1 014	198 648	177 301	23 748	11,8	2004
28 426	62 984	- 684	204 808	182 164	24 943	12,0	2005
30 800	65 181	- 719	211 492	188 774	25 864	12,1	2006
33 775	65 341	- 885	214 849	191 030	27 101	12,4	2007
36 198	67 188	- 864	220 098	195 363	28 928	12,9	2008
33 841	69 714	382	214 837	192 049	26 978	12,3	2009
33 323	71 617	65	221 741	198 360	27 654	12,2	2010
34 891	74 042	304	232 331	208 707	28 100	11,9	2011
37 949	76 129	537	237 556	213 233	28 810	11,9	2012

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

+ 7,0	+ 1,7	X	+ 2,6	+ 3,1	- 2,3	X	1999
+ 5,6	+ 4,9	X	+ 2,1	+ 3,1	+ 2,6	X	2000
- 1,0	+ 1,9	X	+ 4,6	+ 4,1	+ 7,2	X	2001
- 2,7	+ 2,4	X	+ 1,6	+ 0,8	+ 8,4	X	2002
- 2,4	+ 2,5	X	+ 2,7	+ 2,4	+ 5,5	X	2003
- 4,7	+ 0,5	X	+ 1,8	+ 1,5	+ 2,4	X	2004
+ 3,6	+ 0,5	X	+ 3,1	+ 2,7	+ 5,0	X	2005
+ 8,4	+ 3,5	X	+ 3,3	+ 3,6	+ 3,7	X	2006
+ 9,7	+ 0,2	X	+ 1,6	+ 1,2	+ 4,8	X	2007
+ 7,2	+ 2,8	X	+ 2,4	+ 2,3	+ 6,7	X	2008
- 6,5	+ 3,8	X	- 2,4	- 1,7	- 6,7	X	2009
- 1,5	+ 2,7	X	+ 3,2	+ 3,3	+ 2,5	X	2010
+ 4,7	+ 3,4	X	+ 4,8	+ 5,2	+ 1,6	X	2011
+ 8,8	+ 2,8	X	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,5	X	2012

2005 = 100

107,7	92,6	X	87,3	89,2	75,8	X	2000
100	100	X	100	100	100	X	2005
108,4	103,5	X	103,3	103,6	103,7	X	2006
118,8	103,7	X	104,9	104,9	108,7	X	2007
127,3	106,7	X	107,5	107,2	116,0	X	2008
119,1	110,7	X	104,9	105,4	108,2	X	2009
117,2	113,7	X	108,3	108,9	110,9	X	2010
122,7	117,6	X	113,4	114,6	112,7	X	2011
133,5	120,9	X	116,0	117,1	115,5	X	2012

Anteil an Deutschland in %

15,3	13,7	X	13,7	13,6	15,3	X	2000
15,4	14,1	X	14,1	13,9	15,9	X	2005
15,5	14,1	X	14,0	13,8	15,8	X	2010
15,4	14,1	X	14,2	13,9	16,2	X	2011
15,7	14,1	X	14,1	13,9	16,3	X	2012

Konsumausgaben. - 2) Sparquote = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

4. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Baden-Württemberg seit 1999

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Davon					Nachrichtlich: Investitionsquote in %
		Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Restposten	
		zusammen	Private Haushalte	Staat			
1	2	3	4	5	6	7 = 5 : 1	

Mill. EUR

1999	289 150	205 047	157 698	47 349	51 991	32 112	18,0
2000	296 623	210 765	162 564	48 201	56 131	29 726	18,9
2001	309 209	218 846	169 152	49 694	59 625	30 739	19,3
2002	311 982	221 667	170 457	51 209	56 457	33 858	18,1
2003	314 649	226 417	174 618	51 799	53 649	34 583	17,1
2004	319 205	229 398	177 301	52 098	56 234	33 573	17,6
2005	321 597	235 320	182 164	53 156	53 784	32 493	16,7
2006	341 332	242 819	188 774	54 045	60 785	37 728	17,8
2007	359 916	246 259	191 030	55 229	64 876	48 780	18,0
2008	363 852	253 190	195 363	57 827	68 066	42 597	18,7
2009	338 053	253 041	192 049	60 992	61 119	23 893	18,1
2010	365 767	260 465	198 360	62 105	62 026	43 277	17,0
2011	386 169	272 288	208 707	63 581	67 773	46 108	17,6
2012	395 568	.	213 233	.	.	.	.
2013	407 245	.	.	.	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+ 3,1	+ 3,2	+ 3,1	+ 3,4	+ 4,6	X	X
2000	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,1	+ 1,8	+ 8,0	X	X
2001	+ 4,2	+ 3,8	+ 4,1	+ 3,1	+ 6,2	X	X
2002	+ 0,9	+ 1,3	+ 0,8	+ 3,0	- 5,3	X	X
2003	+ 0,9	+ 2,1	+ 2,4	+ 1,2	- 5,0	X	X
2004	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,5	+ 0,6	+ 4,8	X	X
2005	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,0	- 4,4	X	X
2006	+ 6,1	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,7	+ 13,0	X	X
2007	+ 5,4	+ 1,4	+ 1,2	+ 2,2	+ 6,7	X	X
2008	+ 1,1	+ 2,8	+ 2,3	+ 4,7	+ 4,9	X	X
2009	- 7,1	- 0,1	- 1,7	+ 5,5	- 10,2	X	X
2010	+ 8,2	+ 2,9	+ 3,3	+ 1,8	+ 1,5	X	X
2011	+ 5,6	+ 4,5	+ 5,2	+ 2,4	+ 9,3	X	X
2012	+ 2,4	.	+ 2,2	.	.	X	X
2013	+ 3,0	.	.	.	.	X	X

2005 = 100

2000	92,2	89,6	89,2	90,7	104,4	X	X
2005	100	100	100	100	100	X	X
2006	106,1	103,2	103,6	101,7	113,0	X	X
2007	111,9	104,6	104,9	103,9	120,6	X	X
2008	113,1	107,6	107,2	108,8	126,6	X	X
2009	105,1	107,5	105,4	114,7	113,6	X	X
2010	113,7	110,7	108,9	116,8	115,3	X	X
2011	120,1	115,7	114,6	119,6	126,0	X	X
2012	123,0	.	117,1	.	.	X	X
2013	126,6	.	.	.	.	X	X

Anteil an Deutschland in %

2000	14,5	13,3	13,6	12,4	12,8	X	X
2005	14,5	13,6	13,9	12,7	14,0	X	X
2010	14,7	13,5	13,8	12,7	14,3	X	X
2011	14,8	13,6	13,9	12,7	14,3	X	X
2012	14,8	.	13,9	.	.	X	X
2013	14,9	.	.	.	.	X	X

5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt, verkettet in Baden-Württemberg seit 1991

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Davon				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		Konsumausgaben					
		zusammen	Private Haushalte	Staat			
1	2	3	4	5	6		

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+ 0,9	+ 2,9	+ 3,2	+ 1,7	- 0,9	X
1993	- 4,1	- 0,9	- 0,7	- 1,4	- 9,1	X
1994	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	- 3,7	X
1995	+ 1,6	+ 1,4	+ 1,0	+ 3,0	- 4,7	X
1996	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	+ 3,0	+ 2,2	X
1997	+ 1,8	+ 1,3	+ 1,6	+ 0,5	- 1,3	X
1998	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,7	+ 2,6	+ 6,9	X
1999	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,7	+ 6,1	X
2000	+ 3,6	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,9	+ 7,6	X
2001	+ 3,0	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,2	+ 7,1	X
2002	- 1,1	- 0,2	- 0,7	+ 1,5	- 4,3	X
2003	- 0,4	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,3	- 3,7	X
2004	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,4	+ 4,6	X
2005	+ 0,3	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,5	- 4,3	X
2006	+ 6,0	+ 2,1	+ 2,5	+ 0,8	+ 12,4	X
2007	+ 3,8	+ 0,1	- 0,3	+ 1,5	+ 4,0	X
2008	+ 0,3	+ 1,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,4	X
2009	- 8,9	- 0,6	- 1,7	+ 3,3	- 10,8	X
2010	+ 7,4	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,8	+ 0,8	X
2011	+ 4,7	+ 2,5	+ 3,0	+ 0,9	+ 7,3	X
2012	+ 1,2	.	+ 0,6	.	.	X
2013	+ 0,9	.	.	.	.	X

Index 2005 = 100

1991	87,1	84,2	84,5	83,0	99,7	X
1992	87,9	86,6	87,2	84,4	98,7	X
1993	84,2	85,8	86,6	83,2	89,8	X
1994	85,9	86,7	87,5	84,0	86,4	X
1995	87,3	87,9	88,3	86,5	82,3	X
1996	88,3	89,4	89,5	89,2	84,1	X
1997	89,8	90,6	90,9	89,6	83,0	X
1998	91,9	92,3	92,4	91,9	88,7	X
1999	94,3	94,5	94,9	93,4	94,1	X
2000	97,8	96,5	96,9	95,2	101,3	X
2001	100,7	98,2	98,8	96,4	108,5	X
2002	99,6	98,0	98,1	97,8	103,8	X
2003	99,3	98,5	98,6	98,1	99,9	X
2004	99,7	98,8	98,8	98,5	104,5	X
2005	100	100	100	100	100	X
2006	106,0	102,1	102,5	100,8	112,4	X
2007	110,1	102,2	102,2	102,3	116,9	X
2008	110,4	103,6	102,8	106,2	120,8	X
2009	100,6	102,9	101,0	109,6	107,8	X
2010	108,0	104,1	102,3	110,5	108,6	X
2011	113,0	106,7	105,3	111,5	116,6	X
2012	114,4	.	106,0	.	.	X
2013	115,4	.	.	.	.	X

6. Nominale und preisbereinigte Investitionsentwicklung in Baden-Württemberg 1999 bis 2011

Jahr	Bruttoanlageinvestitionen		Saldo aus Käufen und Verkäufen gebrauchter Anlagen		Neue Anlagen		Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen		Neue Bauten	
	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt ¹⁾	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt ¹⁾	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt ¹⁾	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt ¹⁾	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt ¹⁾
Mill. EUR										
1999	51 991	50 629	- 1 550	X	53 542	52 348	25 470	23 644	28 071	28 752
2000	56 131	54 494	- 1 359	X	57 490	56 044	27 517	25 525	29 973	30 547
2001	59 625	58 339	- 1 773	X	61 398	60 270	28 935	27 207	32 463	33 117
2002	56 457	55 816	- 1 920	X	58 378	57 838	27 008	25 814	31 369	32 102
2003	53 649	53 753	- 1 771	X	55 420	55 572	25 942	25 439	29 479	30 162
2004	56 234	56 224	- 1 985	X	58 219	58 225	27 747	27 474	30 472	30 747
2005	53 784	53 784	- 1 792	X	55 576	55 576	25 985	25 985	29 591	29 591
2006	60 785	60 459	- 2 081	X	62 866	62 509	29 670	29 996	33 196	32 512
2007	64 876	62 874	- 2 092	X	66 968	64 873	31 400	31 963	35 568	32 936
2008	68 066	64 990	- 2 191	X	70 257	67 073	32 605	33 370	37 652	33 759
2009	61 119	57 970	- 1 871	X	62 991	59 737	24 861	25 397	38 130	33 855
2010	62 026	58 420	- 2 056	X	64 081	60 361	26 191	26 767	37 890	33 247
2011	67 773	62 687	- 2 361	X	70 134	64 911	28 721	29 337	41 413	35 279
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1999	+ 4,6	+ 6,1	X	X	+ 4,9	+ 6,3	+ 11,4	+ 13,8	- 0,5	+ 0,2
2000	+ 8,0	+ 7,6	X	X	+ 7,4	+ 7,1	+ 8,0	+ 8,0	+ 6,8	+ 6,2
2001	+ 6,2	+ 7,1	X	X	+ 6,8	+ 7,5	+ 5,2	+ 6,6	+ 8,3	+ 8,4
2002	- 5,3	- 4,3	X	X	- 4,9	- 4,0	- 6,7	- 5,1	- 3,4	- 3,1
2003	- 5,0	- 3,7	X	X	- 5,1	- 3,9	- 3,9	- 1,5	- 6,0	- 6,0
2004	+ 4,8	+ 4,6	X	X	+ 5,0	+ 4,8	+ 7,0	+ 8,0	+ 3,4	+ 1,9
2005	- 4,4	- 4,3	X	X	- 4,5	- 4,6	- 6,3	- 5,4	- 2,9	- 3,8
2006	+ 13,0	+ 12,4	X	X	+ 13,1	+ 12,5	+ 14,2	+ 15,4	+ 12,2	+ 9,9
2007	+ 6,7	+ 4,0	X	X	+ 6,5	+ 3,8	+ 5,8	+ 6,6	+ 7,1	+ 1,3
2008	+ 4,9	+ 3,4	X	X	+ 4,9	+ 3,4	+ 3,8	+ 4,4	+ 5,9	+ 2,5
2009	- 10,2	- 10,8	X	X	- 10,3	- 10,9	- 23,8	- 23,9	+ 1,3	+ 0,3
2010	+ 1,5	+ 0,8	X	X	+ 1,7	+ 1,0	+ 5,4	+ 5,4	- 0,6	- 1,8
2011	+ 9,3	+ 7,3	X	X	+ 9,4	+ 7,5	+ 9,7	+ 9,6	+ 9,3	+ 6,1
2005 = 100										
1999	96,7	94,1	X	X	96,3	94,2	98,0	91,0	94,9	97,2
2000	104,4	101,3	X	X	103,4	100,8	105,9	98,2	101,3	103,2
2001	110,9	108,5	X	X	110,5	108,4	111,4	104,7	109,7	111,9
2002	105,0	103,8	X	X	105,0	104,1	103,9	99,3	106,0	108,5
2003	99,7	99,9	X	X	99,7	100,0	99,8	97,9	99,6	101,9
2004	104,6	104,5	X	X	104,8	104,8	106,8	105,7	103,0	103,9
2005	100	100	X	X	100	100	100	100	100	100
2006	113,0	112,4	X	X	113,1	112,5	114,2	115,4	112,2	109,9
2007	120,6	116,9	X	X	120,5	116,7	120,8	123,0	120,2	111,3
2008	126,6	120,8	X	X	126,4	120,7	125,5	128,4	127,2	114,1
2009	113,6	107,8	X	X	113,3	107,5	95,7	97,7	128,9	114,4
2010	115,3	108,6	X	X	115,3	108,6	100,8	103,0	128	112,4
2011	126,0	116,6	X	X	126,2	116,8	110,5	112,9	140	119,2

1) Verkettete Volumenangaben in Mill. Euro auf der Basis 2005. Verkettete Absolutwerte sind nicht additiv, das heißt die Summe der verketteten Teilaggregate (neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen) ergeben nicht das verkettete Gesamttaggregat (neue Anlagen).

7. Erwerbstätige, Arbeitnehmer und deren Arbeitsvolumen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsort), Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach dem Inländerkonzept (Wohnort) sowie Einwohner in Baden-Württemberg seit 1999

Jahr	Inland				Inländer		Einwohner ¹⁾
	Erwerbstätige	Arbeitnehmer	Arbeitsvolumen der		Erwerbstätige	Arbeitnehmer	
			Erwerbstätigen	Arbeitnehmer			
1 000 Personen		Mill. Stunden		1 000 Personen			
1999	5 300,3	4 753,9	.	.	5 194,8	4 648,4	10 448,6
2000	5 435,7	4 886,6	7 844,3	6 568,6	5 317,9	4 768,9	10 492,6
2001	5 507,5	4 951,7	7 884,2	6 617,7	5 374,5	4 818,7	10 560,8
2002	5 504,2	4 945,0	7 827,4	6 583,3	5 370,7	4 811,5	10 631,0
2003	5 464,9	4 900,6	7 750,8	6 511,5	5 333,7	4 769,4	10 678,4
2004	5 474,4	4 896,8	7 761,8	6 501,6	5 346,2	4 768,6	10 705,2
2005	5 480,0	4 886,5	7 750,0	6 476,8	5 354,4	4 760,9	10 728,3
2006	5 505,4	4 907,6	7 750,3	6 495,8	5 383,2	4 785,5	10 738,0
2007	5 599,6	4 995,8	7 892,1	6 638,3	5 477,0	4 873,2	10 746,3
2008	5 680,4	5 079,0	7 999,7	6 744,9	5 557,8	4 956,5	10 751,7
2009	5 635,3	5 045,6	7 596,6	6 366,9	5 513,9	4 924,1	10 746,9
2010	5 641,7	5 056,3	7 747,7	6 532,1	5 531,0	4 945,6	10 748,5
2011	5 730,0	5 140,7	7 913,7	6 702,6	5 623,6	5 034,3	10 769,1
2012	5 801,8	5 212,4	7 951,5	6 761,7	5 690,4	5 101,0	10 813,9
2013	5 863,0	5 273,0	8 060,1	6 875,0	.	.	10 868,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+ 1,6	+ 1,9	X	X	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,4
2000	+ 2,6	+ 2,8	X	X	+ 2,4	+ 2,6	+ 0,4
2001	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,6
2002	- 0,1	- 0,1	- 0,7	- 0,5	- 0,1	- 0,1	+ 0,7
2003	- 0,7	- 0,9	- 1,0	- 1,1	- 0,7	- 0,9	+ 0,4
2004	+ 0,2	- 0,1	+ 0,1	- 0,2	+ 0,2	- 0,0	+ 0,3
2005	+ 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,4	+ 0,2	- 0,2	+ 0,2
2006	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,1
2007	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 0,1
2008	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,1
2009	- 0,8	- 0,7	- 5,0	- 5,6	- 0,8	- 0,7	- 0,0
2010	+ 0,1	+ 0,2	+ 2,0	+ 2,6	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,0
2011	+ 1,6	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,8	+ 0,2
2012	+ 1,3	+ 1,4	+ 0,5	+ 0,9	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4
2013	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,7	.	.	+ 0,5

2005 = 100

2000	99,2	100,0	101,2	101,4	99,3	100,2	97,8
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	100,5	100,4	100,0	100,3	100,5	100,5	100,1
2007	102,2	102,2	101,8	102,5	102,3	102,4	100,2
2008	103,7	103,9	103,2	104,1	103,8	104,1	100,2
2009	102,8	103,3	98,0	98,3	103,0	103,4	100,2
2010	103,0	103,5	100,0	100,9	103,3	103,9	100,2
2011	104,6	105,2	102,1	103,5	105,0	105,7	100,4
2012	105,9	106,7	102,6	104,4	106,3	107,1	100,8
2013	107,0	107,9	104,0	106,1	.	.	101,3

Anteil an Deutschland in %

2000	13,8	13,8	13,5	13,5	13,5	13,5	12,8
2005	14,1	14,1	13,9	14,0	13,8	13,8	13,0
2010	13,9	14,0	13,6	13,7	13,6	13,7	13,1
2011	13,9	14,0	13,7	13,8	13,7	13,8	13,2
2012	13,9	14,1	13,7	13,9	13,7	13,8	13,2
2013	14,0	14,1	13,9	14,0	.	.	13,2

1) Die hier verwendeten Angaben zu den Einwohnern basieren auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage früherer Zählungen. Die neuen Bevölkerungszahlen auf Basis des Zensus 2011 werden - soweit verfügbar - mit der nächsten Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in die Zeitreihe integriert.

8. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen in Baden-Württemberg 1999 bis 2011, Bestand am Jahresende

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten
Mill. EUR						
1999	1 456 121	259 960	1 196 161	897 907	129 716	768 192
2000	1 493 349	268 245	1 225 103	916 996	134 796	782 200
2001	1 524 474	275 465	1 249 009	933 264	139 260	794 004
2002	1 548 019	279 311	1 268 708	943 834	140 809	803 025
2003	1 568 228	278 989	1 289 238	951 579	139 966	811 612
2004	1 609 255	282 148	1 327 107	973 177	141 921	831 256
2005	1 643 283	284 750	1 358 533	988 922	142 647	846 275
2006	1 701 424	290 855	1 410 569	1 021 796	146 739	875 057
2007	1 814 705	298 850	1 515 854	1 089 160	152 271	936 889
2008	1 899 547	308 334	1 591 214	1 138 199	158 387	979 812
2009	1 944 625	309 371	1 635 254	1 159 981	156 678	1 003 303
2010	1 990 379	310 968	1 679 411	1 182 755	156 173	1 026 583
2011	2 068 438	314 329	1 754 108	1 227 169	158 114	1 069 054
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1999	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,6
2000	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,4	+ 2,1	+ 3,9	+ 1,8
2001	+ 2,1	+ 2,7	+ 2,0	+ 1,8	+ 3,3	+ 1,5
2002	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,1
2003	+ 1,3	- 0,1	+ 1,6	+ 0,8	- 0,6	+ 1,1
2004	+ 2,6	+ 1,1	+ 2,9	+ 2,3	+ 1,4	+ 2,4
2005	+ 2,1	+ 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 0,5	+ 1,8
2006	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 3,4
2007	+ 6,7	+ 2,7	+ 7,5	+ 6,6	+ 3,8	+ 7,1
2008	+ 4,7	+ 3,2	+ 5,0	+ 4,5	+ 4,0	+ 4,6
2009	+ 2,4	+ 0,3	+ 2,8	+ 1,9	- 1,1	+ 2,4
2010	+ 2,4	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,0	- 0,3	+ 2,3
2011	+ 3,9	+ 1,1	+ 4,4	+ 3,8	+ 1,2	+ 4,1
2005 = 100						
2000	90,9	94,2	90,2	92,7	94,5	92,4
2005	100	100	100	100	100	100
2006	103,5	102,1	103,8	103,3	102,9	103,4
2007	110,4	105,0	111,6	110,1	106,7	110,7
2008	115,6	108,3	117,1	115,1	111,0	115,8
2009	118,3	108,6	120,4	117,3	109,8	118,6
2010	121,1	109,2	123,6	119,6	109,5	121,3
2011	125,9	110,4	129,1	124,1	110,8	126,3
Anteil an Deutschland in %						
2000	14,4	13,9	14,5	14,2	13,4	14,4
2005	14,4	13,9	14,6	14,3	13,7	14,5
2006	14,5	13,9	14,6	14,4	13,7	14,5
2007	14,5	13,8	14,6	14,4	13,6	14,6
2008	14,5	13,8	14,7	14,5	13,5	14,6
2009	14,5	13,7	14,7	14,5	13,4	14,7
2010	14,6	13,6	14,8	14,6	13,2	14,8
2011	14,6	13,4	14,8	14,6	13,1	14,8

9. Anlagevermögen preisbereinigt, verkettet in Baden-Württemberg 1999 bis 2011, Bestand am Jahresende

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	+ 2,9	+ 3,5	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,4	+ 2,3
1993	+ 2,4	+ 1,4	+ 2,7	+ 1,8	- 0,5	+ 2,2
1994	+ 2,2	+ 0,8	+ 2,5	+ 1,4	- 1,4	+ 2,0
1995	+ 1,9	+ 1,0	+ 2,1	+ 1,1	- 0,9	+ 1,4
1996	+ 1,9	+ 0,9	+ 2,1	+ 1,1	- 0,6	+ 1,4
1997	+ 1,7	+ 0,9	+ 1,8	+ 0,9	- 0,1	+ 1,1
1998	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,2
1999	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,8	+ 1,4	+ 2,7	+ 1,2
2000	+ 2,0	+ 2,6	+ 1,9	+ 1,6	+ 3,5	+ 1,3
2001	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,0	+ 1,9	+ 3,6	+ 1,6
2002	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,4
2003	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,6	+ 1,0	+ 0,9	+ 1,1
2004	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,2	+ 1,9	+ 1,1
2005	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,5	+ 0,9
2006	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,7	+ 1,2
2007	+ 1,7	+ 2,3	+ 1,6	+ 1,5	+ 3,4	+ 1,2
2008	+ 1,7	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,5	+ 3,4	+ 1,2
2009	+ 1,2	- 0,3	+ 1,5	+ 0,8	- 1,6	+ 1,2
2010	+ 1,2	- 0,1	+ 1,4	+ 0,8	- 0,9	+ 1,1
2011	+ 1,2	- 0,1	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,0	+ 1,2

Index (2005 = 100)

1991	76,5	79,6	75,8	82,6	85,6	81,9
1992	78,7	82,4	77,9	84,7	88,6	83,8
1993	80,6	83,5	80,0	86,2	88,1	85,7
1994	82,4	84,2	82,0	87,4	86,9	87,4
1995	83,9	85,1	83,7	88,4	86,1	88,6
1996	85,5	85,8	85,4	89,4	85,6	89,9
1997	86,9	86,7	87,0	90,2	85,5	90,8
1998	88,5	87,9	88,6	91,2	86,5	91,9
1999	90,1	89,8	90,2	92,5	88,8	93,0
2000	91,9	92,2	91,9	94,0	91,9	94,2
2001	93,9	94,7	93,7	95,7	95,2	95,7
2002	95,7	96,5	95,5	97,1	96,8	97,0
2003	97,1	97,7	97,0	98,1	97,7	100,0
2004	98,7	99,2	98,6	99,2	99,5	99,1
2005	100	100	100	100	100	100
2006	101,6	101,8	101,6	101,4	102,7	101,2
2007	103,4	104,1	103,2	102,9	106,2	102,4
2008	105,2	106,7	104,9	104,4	109,8	103,7
2009	106,5	106,3	106,5	105,3	108,0	104,9
2010	107,8	106,2	108,0	106,1	107,0	106,1
2011	109,1	106,1	109,6	107,2	107,0	107,3

10. Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1991 bis 2012

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
------	-------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------	------------------------	---------------

Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

1991	18 025	17 381	14 526	7 746	15 433	18 072	17 033	6 709	15 088
1992	18 789	18 365	15 362	9 488	15 883	18 986	17 900	8 244	15 995
1993	18 482	18 482	16 091	10 668	15 798	18 918	18 030	9 506	16 063
1994	18 890	19 111	16 737	11 883	15 917	19 383	18 560	10 683	16 496
1995	19 224	19 467	17 246	12 849	15 826	19 426	18 957	11 728	16 883
1996	19 390	19 550	16 954	13 127	15 877	19 569	19 064	11 903	16 853
1997	19 711	19 891	16 674	13 352	16 441	19 875	19 277	12 068	16 988
1998	20 246	20 498	16 636	13 655	17 046	20 365	19 720	12 310	17 156
1999	20 693	20 843	16 792	13 910	17 442	20 765	20 099	12 716	17 395
2000	21 392	21 431	16 937	14 256	17 938	21 260	20 778	13 063	17 790
2001	21 945	21 971	16 935	14 588	18 402	21 774	21 342	13 346	18 127
2002	21 941	21 990	16 651	14 622	17 919	21 571	21 341	13 345	17 941
2003	22 224	22 273	16 533	14 834	17 805	21 756	21 536	13 534	18 179
2004	22 331	22 488	16 579	15 165	17 629	22 038	21 554	13 926	18 256
2005	22 866	22 940	16 608	15 466	18 595	23 195	21 734	14 202	18 520
2006	23 919	23 883	17 065	15 976	19 239	24 291	22 661	14 583	19 323
2007	24 553	24 890	17 494	16 671	19 808	24 812	23 367	15 109	19 776
2008	25 355	25 831	17 990	17 496	21 488	25 323	24 098	15 816	20 593
2009	24 278	25 146	17 919	17 710	20 624	24 903	23 593	15 979	20 476
2010	25 031	25 990	18 450	18 238	21 097	25 526	24 131	16 357	21 068
2011	26 378	27 316	19 216	19 003	22 185	26 589	25 187	17 052	22 191
2012	27 137	28 146	19 769	19 344	22 769	27 440	25 730	17 480	22 925

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

1991	14 427	14 186	13 093	7 675	13 425	14 849	13 709	6 837	12 748
1992	15 028	14 917	13 659	9 385	13 979	15 534	14 308	8 388	13 455
1993	15 063	15 174	14 174	10 579	14 146	15 644	14 568	9 682	13 687
1994	15 336	15 619	14 422	11 429	14 192	15 918	14 921	10 507	14 047
1995	15 524	15 868	14 935	12 045	14 151	15 914	15 206	11 312	14 265
1996	15 783	16 082	14 699	12 573	14 419	16 151	15 423	11 613	14 434
1997	16 089	16 352	14 560	12 804	14 897	16 522	15 580	11 854	14 560
1998	16 386	16 755	14 476	13 069	15 446	16 780	15 897	12 108	14 660
1999	16 751	17 031	14 791	13 464	15 764	16 997	16 158	12 604	14 971
2000	17 036	17 248	14 799	13 762	16 075	17 083	16 379	12 904	15 159
2001	17 710	17 868	15 057	14 195	16 772	17 937	17 099	13 371	15 652
2002	17 870	18 064	15 056	14 379	16 409	17 875	17 289	13 601	15 651
2003	18 279	18 489	15 267	14 676	16 440	18 179	17 636	13 923	15 991
2004	18 556	18 812	15 371	14 973	16 437	18 876	17 876	14 316	16 150
2005	19 090	19 248	15 684	15 218	17 432	19 696	18 066	14 595	16 560
2006	19 696	19 712	16 046	15 545	17 769	20 355	18 636	14 935	16 969
2007	19 993	20 232	16 184	15 801	17 963	20 403	18 923	15 062	17 210
2008	20 471	20 820	16 476	16 285	19 294	20 389	19 356	15 500	17 728
2009	19 991	20 503	16 688	16 817	18 733	20 301	19 355	15 973	17 945
2010	20 630	21 332	16 924	17 304	19 059	20 983	20 024	16 245	18 543
2011	21 574	22 241	17 314	17 793	19 821	21 638	20 761	16 675	19 314
2012	21 968	22 767	17 601	18 026	20 206	21 999	21 119	17 036	19 739

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	-------------	------

Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

16 448	15 801	13 218	7 020	6 642	16 336	6 965	14 834	1991
17 154	16 569	14 103	8 480	8 098	17 173	8 295	15 815	1992
17 223	16 511	14 229	9 564	9 222	17 356	9 293	16 079	1993
17 707	17 032	14 774	10 764	10 363	17 873	10 388	16 713	1994
18 094	17 384	15 060	11 869	11 284	18 253	11 219	17 194	1995
18 136	17 512	15 162	12 134	11 474	18 320	11 488	17 292	1996
18 348	17 684	15 266	12 241	11 590	18 411	11 720	17 504	1997
18 623	18 036	15 639	12 475	11 892	18 500	12 276	17 869	1998
18 866	18 350	16 128	12 828	12 202	18 638	12 868	18 197	1999
19 307	19 053	16 928	13 140	12 370	18 924	13 188	18 694	2000
19 529	19 495	17 585	13 493	12 703	19 197	13 639	19 095	2001
19 558	19 674	17 654	13 617	12 767	19 125	13 717	19 098	2002
19 793	20 092	17 984	13 951	12 968	19 370	13 972	19 350	2003
19 997	20 415	18 314	14 285	13 283	19 539	14 315	19 545	2004
20 254	20 789	18 650	14 345	13 459	19 900	14 410	19 881	2005
20 798	21 712	19 018	14 836	13 933	20 384	14 970	20 627	2006
21 262	22 370	19 597	15 466	14 502	21 040	15 617	21 265	2007
22 232	23 031	19 784	16 092	15 336	21 797	16 295	22 089	2008
21 621	23 236	19 618	16 063	15 501	21 766	16 196	21 666	2009
22 240	23 863	20 457	16 590	16 092	22 321	16 690	22 314	2010
23 376	25 021	21 508	17 341	16 824	23 314	17 529	23 424	2011
24 197	25 659	21 941	17 800	17 304	23 944	17 998	24 124	2012

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

13 810	13 191	11 617	7 388	7 045	13 736	7 288	12 567	1991
14 341	13 786	12 371	8 975	8 489	14 342	8 644	13 375	1992
14 631	13 953	12 688	10 178	9 713	14 558	9 781	13 794	1993
14 985	14 359	13 123	11 055	10 611	14 921	10 510	14 239	1994
15 206	14 591	13 303	11 992	11 490	15 123	11 312	14 580	1995
15 367	14 856	13 527	12 430	11 817	15 410	11 694	14 808	1996
15 558	14 984	13 614	12 614	12 015	15 512	11 949	15 008	1997
15 713	15 235	13 912	12 885	12 320	15 574	12 432	15 253	1998
15 925	15 574	14 425	13 389	12 811	15 822	13 045	15 577	1999
16 177	15 999	14 882	13 711	13 070	15 942	13 352	15 826	2000
16 597	16 565	15 622	14 211	13 490	16 373	13 866	16 369	2001
16 745	16 841	15 792	14 511	13 694	16 572	14 062	16 528	2002
17 117	17 314	16 200	14 869	13 971	17 016	14 358	16 900	2003
17 482	17 643	16 574	15 188	14 211	17 266	14 640	17 200	2004
17 738	18 134	16 948	15 230	14 413	17 817	14 791	17 561	2005
17 976	18 665	17 109	15 625	14 754	18 023	15 242	17 975	2006
18 165	19 027	17 386	15 891	14 944	18 376	15 537	18 263	2007
18 807	19 358	17 484	16 225	15 516	18 895	15 910	18 768	2008
18 573	19 883	17 753	16 583	16 038	19 182	16 221	18 739	2009
19 161	20 418	18 447	17 015	16 507	19 712	16 585	19 336	2010
19 894	21 218	19 116	17 479	17 018	20 274	17 150	20 073	2011
20 409	21 608	19 421	17 802	17 374	20 892	17 496	20 507	2012

11. Konsumausgaben der privaten Haushalte je Einwohner, Sparquote der privaten Haushalte 1991 bis 2012

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Konsumausgaben der privaten Haushalte je Einwohner in EUR									
1991	18 025	17 381	14 526	7 746	15 433	18 072	17 033	6 709	15 088
1992	18 789	18 365	15 362	9 488	15 883	18 986	17 900	8 244	15 995
1993	18 482	18 482	16 091	10 668	15 798	18 918	18 030	9 506	16 063
1994	18 890	19 111	16 737	11 883	15 917	19 383	18 560	10 683	16 496
1995	19 224	19 467	17 246	12 849	15 826	19 426	18 957	11 728	16 883
1996	19 390	19 550	16 954	13 127	15 877	19 569	19 064	11 903	16 853
1997	19 711	19 891	16 674	13 352	16 441	19 875	19 277	12 068	16 988
1998	20 246	20 498	16 636	13 655	17 046	20 365	19 720	12 310	17 156
1999	20 693	20 843	16 792	13 910	17 442	20 765	20 099	12 716	17 395
2000	21 392	21 431	16 937	14 256	17 938	21 260	20 778	13 063	17 790
2001	21 945	21 971	16 935	14 588	18 402	21 774	21 342	13 346	18 127
2002	21 941	21 990	16 651	14 622	17 919	21 571	21 341	13 345	17 941
2003	22 224	22 273	16 533	14 834	17 805	21 756	21 536	13 534	18 179
2004	22 331	22 488	16 579	15 165	17 629	22 038	21 554	13 926	18 256
2005	22 866	22 940	16 608	15 466	18 595	23 195	21 734	14 202	18 520
2006	23 919	23 883	17 065	15 976	19 239	24 291	22 661	14 583	19 323
2007	24 553	24 890	17 494	16 671	19 808	24 812	23 367	15 109	19 776
2008	25 355	25 831	17 990	17 496	21 488	25 323	24 098	15 816	20 593
2009	24 278	25 146	17 919	17 710	20 624	24 903	23 593	15 979	20 476
2010	25 031	25 990	18 450	18 238	21 097	25 526	24 131	16 357	21 068
2011	26 378	27 316	19 216	19 003	22 185	26 589	25 187	17 052	22 191
2012	27 137	28 146	19 769	19 344	22 769	27 440	25 730	17 480	22 925
Sparquote in % ¹⁾									
1991	14,2	14,2	12,4	7,7	12,0	13,4	14,2	7,1	13,2
1992	13,9	14,0	12,5	9,3	11,7	13,0	13,9	8,9	12,9
1993	13,0	13,3	12,3	10,4	11,2	12,3	13,1	9,9	12,1
1994	12,2	12,6	11,6	10,4	10,6	11,5	12,4	10,1	11,4
1995	11,8	12,1	11,0	10,2	9,8	11,3	12,3	10,1	10,8
1996	11,4	11,8	10,4	10,1	8,6	10,2	11,6	9,7	10,6
1997	11,0	11,5	10,1	9,8	7,6	9,9	11,1	9,1	10,0
1998	11,0	11,3	10,0	10,3	8,4	9,8	11,0	9,4	9,7
1999	10,5	10,6	9,1	9,4	7,6	9,2	10,3	8,8	9,1
2000	10,4	10,6	8,4	8,4	7,3	9,5	10,4	7,3	8,7
2001	10,7	10,7	8,2	8,4	7,5	9,9	10,7	7,2	8,9
2002	11,4	11,3	8,6	8,4	7,6	10,5	11,2	7,5	9,5
2003	11,7	11,7	8,9	8,5	8,8	10,7	11,5	7,8	10,0
2004	11,8	11,7	9,4	9,3	8,4	10,4	11,5	8,4	10,2
2005	12,0	11,9	9,5	9,6	7,9	10,2	11,7	8,3	10,0
2006	12,1	11,9	9,7	9,8	8,0	10,6	12,0	8,4	9,9
2007	12,4	12,3	9,8	10,0	8,3	10,8	12,2	8,3	10,0
2008	12,9	12,7	10,1	10,8	8,7	11,6	12,4	8,8	10,3
2009	12,3	12,1	9,3	10,4	8,3	11,2	12,0	8,5	9,9
2010	12,2	12,1	9,2	10,5	8,7	11,3	11,8	8,3	9,9
2011	11,9	11,7	8,8	9,9	7,8	10,4	11,6	7,6	9,5
2012	11,9	11,7	8,4	9,6	7,5	10,0	11,6	7,4	9,4

1) Sparquote = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	-------------	------

Konsumausgaben der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

16 448	15 801	13 218	7 020	6 642	16 336	6 965	14 834	1991
17 154	16 569	14 103	8 480	8 098	17 173	8 295	15 815	1992
17 223	16 511	14 229	9 564	9 222	17 356	9 293	16 079	1993
17 707	17 032	14 774	10 764	10 363	17 873	10 388	16 713	1994
18 094	17 384	15 060	11 869	11 284	18 253	11 219	17 194	1995
18 136	17 512	15 162	12 134	11 474	18 320	11 488	17 292	1996
18 348	17 684	15 266	12 241	11 590	18 411	11 720	17 504	1997
18 623	18 036	15 639	12 475	11 892	18 500	12 276	17 869	1998
18 866	18 350	16 128	12 828	12 202	18 638	12 868	18 197	1999
19 307	19 053	16 928	13 140	12 370	18 924	13 188	18 694	2000
19 529	19 495	17 585	13 493	12 703	19 197	13 639	19 095	2001
19 558	19 674	17 654	13 617	12 767	19 125	13 717	19 098	2002
19 793	20 092	17 984	13 951	12 968	19 370	13 972	19 350	2003
19 997	20 415	18 314	14 285	13 283	19 539	14 315	19 545	2004
20 254	20 789	18 650	14 345	13 459	19 900	14 410	19 881	2005
20 798	21 712	19 018	14 836	13 933	20 384	14 970	20 627	2006
21 262	22 370	19 597	15 466	14 502	21 040	15 617	21 265	2007
22 232	23 031	19 784	16 092	15 336	21 797	16 295	22 089	2008
21 621	23 236	19 618	16 063	15 501	21 766	16 196	21 666	2009
22 240	23 863	20 457	16 590	16 092	22 321	16 690	22 314	2010
23 376	25 021	21 508	17 341	16 824	23 314	17 529	23 424	2011
24 197	25 659	21 941	17 800	17 304	23 944	17 998	24 124	2012

Sparquote in % ¹⁾

13,4	13,6	12,1	7,2	7,1	13,5	7,3	13,0	1991
13,0	13,4	11,6	8,6	8,7	13,3	8,6	12,8	1992
12,3	12,2	10,4	9,8	9,7	12,4	9,9	12,2	1993
11,4	11,4	9,7	9,8	9,8	11,9	9,6	11,6	1994
11,1	11,0	9,5	9,9	9,5	11,4	9,4	11,2	1995
10,5	10,6	8,4	9,3	9,4	10,9	9,1	10,8	1996
10,1	10,4	7,9	8,8	8,7	10,3	8,8	10,3	1997
9,9	10,3	8,5	9,5	9,4	10,3	9,6	10,3	1998
9,2	9,6	8,0	8,8	8,7	9,8	8,9	9,6	1999
9,2	9,6	7,7	7,3	7,2	10,0	7,6	9,4	2000
9,4	9,7	8,1	7,3	7,3	9,8	7,6	9,5	2001
9,9	10,2	8,6	7,4	7,3	10,4	7,8	10,1	2002
10,4	10,9	8,9	7,7	7,7	10,6	7,7	10,4	2003
10,4	10,9	9,0	8,4	8,2	10,7	8,4	10,6	2004
10,6	10,9	9,3	8,5	8,5	10,8	8,6	10,7	2005
10,7	11,2	9,3	8,7	8,5	11,1	8,7	10,8	2006
10,8	11,3	9,3	8,8	8,7	10,9	9,0	11,0	2007
11,2	11,9	10,1	9,3	9,0	11,6	9,7	11,5	2008
10,6	11,3	9,8	8,6	8,6	11,1	9,0	10,9	2009
10,5	11,5	9,8	8,5	8,6	10,9	9,0	10,9	2010
9,9	11,0	9,3	7,8	8,0	10,5	8,6	10,4	2011
9,8	10,8	9,1	7,7	7,7	10,4	8,5	10,3	2012

12. Arbeitsproduktivität, Lohnkosten und Lohnstückkosten 1999 bis 2013

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Arbeitsproduktivität¹⁾ Index (2005 = 100)									
1999	97,5	90,4	102,3	88,9	94,9	94,9	95,9	93,6	97,6
2000	98,6	93,1	102,2	91,8	97,0	96,2	97,5	94,2	97,9
2001	100,2	94,4	101,8	94,0	97,4	99,6	98,7	95,3	97,3
2002	99,2	96,3	101,5	95,5	99,2	101,2	97,8	96,4	96,1
2003	99,5	97,3	100,5	96,5	100,3	99,1	99,2	97,4	96,6
2004	99,8	99,1	98,5	97,9	99,4	100,1	99,1	99,1	97,5
2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	105,6	103,1	102,6	102,4	102,9	101,2	102,9	101,0	103,0
2007	107,7	104,8	103,8	102,0	103,1	101,1	104,4	103,6	104,2
2008	106,5	103,7	106,2	102,3	103,4	102,9	104,4	104,2	104,7
2009	97,8	99,6	103,0	98,4	95,0	97,6	96,4	102,0	99,5
2010	104,9	103,6	104,2	101,2	99,9	97,4	98,8	103,3	103,8
2011	108,1	106,8	106,1	101,3	100,8	96,7	99,9	105,9	106,1
2012	108,0	106,1	104,0	101,6	100,3	96,5	98,8	107,2	105,2
2013	107,9	106,2	103,2	102,7	100,4	96,4	99,3	107,1	104,5
Lohnkosten²⁾ in EUR									
1999	32 914	32 336	32 310	24 820	32 318	37 124	34 650	23 630	29 439
2000	33 719	33 095	32 595	25 312	32 160	37 550	35 399	23 977	29 857
2001	34 395	33 730	32 902	25 750	32 721	38 285	36 024	24 322	30 189
2002	34 847	34 252	33 168	26 057	32 825	38 693	36 575	24 732	30 354
2003	35 430	34 683	33 476	26 219	33 669	39 152	37 402	25 155	30 749
2004	35 570	34 945	33 578	26 239	33 696	39 390	37 340	25 284	30 686
2005	35 495	34 856	33 513	26 612	33 929	39 592	37 237	25 669	30 392
2006	36 204	35 303	33 343	26 791	34 450	40 053	37 842	25 615	31 032
2007	36 460	35 783	33 437	27 135	34 512	40 477	38 415	25 891	31 043
2008	36 955	36 648	34 066	27 772	35 411	41 208	39 285	26 334	31 543
2009	36 503	36 404	34 345	28 082	35 359	41 557	39 124	26 884	31 792
2010	37 604	37 371	35 079	28 764	35 987	42 073	39 765	27 514	32 509
2011	38 868	38 456	36 160	29 665	36 980	42 999	40 772	28 547	33 487
2012	39 968	39 488	36 868	29 998	37 576	44 017	41 335	29 393	34 415
2013	40 651	40 211	37 475	30 876	38 675	44 780	42 727	29 663	35 074
Lohnstückkosten³⁾ Index (2005 = 100)									
1999	95,1	102,7	94,3	104,9	100,4	98,8	97,1	98,3	99,2
2000	96,4	102,0	95,2	103,6	97,7	98,6	97,5	99,2	100,3
2001	96,7	102,5	96,5	103,0	99,0	97,1	98,1	99,4	102,1
2002	99,0	102,0	97,6	102,5	97,5	96,6	100,4	99,9	103,9
2003	100,3	102,3	99,4	102,1	98,9	99,8	101,3	100,6	104,7
2004	100,4	101,2	101,7	100,7	100,0	99,4	101,2	99,4	103,6
2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	96,6	98,2	97,0	98,3	98,7	100,0	98,7	98,8	99,1
2007	95,4	97,9	96,2	100,0	98,6	101,1	98,8	97,3	98,0
2008	97,7	101,4	95,7	102,0	100,9	101,2	101,1	98,5	99,2
2009	105,1	104,8	99,5	107,3	109,7	107,6	109,0	102,6	105,2
2010	101,0	103,5	100,4	106,8	106,2	109,1	108,1	103,7	103,1
2011	101,3	103,3	101,7	110,1	108,1	112,3	109,6	105,0	103,9
2012	104,2	106,8	105,8	110,9	110,5	115,2	112,4	106,8	107,6
2013	106,1	108,6	108,4	113,0	113,6	117,4	115,6	107,9	110,4

1) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, Kettenindex 2005=100) je Erwerbstätigen (umgerechnet auf Messzahl 2005=100). – 2) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	-------------	------

Arbeitsproduktivität¹⁾ Index (2005 = 100)

97,0	99,0	92,0	89,4	88,4	96,0	88,3	94,8	1999
97,1	99,1	94,0	90,2	91,4	96,9	90,5	96,1	2000
98,0	97,8	95,6	93,3	92,7	97,9	92,9	97,3	2001
99,0	98,3	94,6	96,2	96,3	96,9	94,4	97,9	2002
99,0	98,5	94,4	97,5	97,0	98,5	97,3	98,3	2003
99,8	100,0	97,0	99,2	98,4	99,7	98,9	99,2	2004
100	100	100	100	100	100	100	100	2005
102,6	102,9	103,3	103,2	102,3	102,4	102,7	103,1	2006
105,1	103,3	105,0	104,4	103,5	102,4	103,9	104,7	2007
105,2	102,2	104,9	103,9	102,6	104,1	103,0	104,6	2008
100,6	98,0	94,5	100,0	97,8	100,3	97,9	99,1	2009
102,8	101,9	98,8	102,2	101,4	100,5	102,1	102,6	2010
103,9	104,0	101,8	104,3	100,2	101,5	105,3	104,5	2011
103,5	104,2	101,5	102,9	101,5	101,8	104,5	104,1	2012
102,9	104,3	101,2	102,7	100,9	101,4	105,6	104,0	2013

Lohnkosten²⁾ in EUR

32 369	30 333	30 710	23 992	23 652	28 729	23 125	30 911	1999
32 723	30 833	31 222	24 442	23 843	29 156	23 615	31 483	2000
33 036	31 164	31 974	24 929	24 253	29 572	24 213	32 006	2001
33 472	31 349	31 844	25 272	24 769	29 988	24 751	32 426	2002
33 828	31 709	32 215	25 748	25 042	30 385	25 225	32 881	2003
33 943	31 732	32 417	25 941	25 252	30 306	25 434	32 996	2004
33 929	31 483	32 510	26 037	25 536	30 096	25 601	32 971	2005
33 991	31 840	32 907	26 154	25 551	30 081	25 795	33 308	2006
34 109	32 032	33 173	26 447	25 651	30 325	26 093	33 569	2007
34 930	32 678	33 247	27 211	26 401	30 796	26 795	34 276	2008
35 144	32 955	32 918	27 575	27 043	30 968	27 018	34 323	2009
35 940	33 512	34 068	28 328	27 783	31 490	27 715	35 132	2010
36 976	34 334	34 960	29 142	28 652	32 282	28 549	36 172	2011
38 156	35 120	35 487	29 840	29 428	33 088	29 441	37 126	2012
38 616	36 135	36 453	30 566	29 801	33 868	30 302	37 854	2013

Lohnstückkosten³⁾ Index (2005 = 100)

98,3	97,3	102,7	103,0	104,8	99,4	102,3	98,9	1999
99,4	98,8	102,1	104,1	102,2	100,0	101,9	99,4	2000
99,3	101,2	102,9	102,6	102,4	100,4	101,8	99,8	2001
99,6	101,3	103,5	100,9	100,7	102,9	102,4	100,5	2002
100,7	102,3	104,9	101,5	101,1	102,5	101,2	101,4	2003
100,3	100,8	102,8	100,4	100,5	101,0	100,5	100,9	2004
100	100	100	100	100	100	100	100	2005
97,7	98,3	98,0	97,4	97,8	97,6	98,1	98,0	2006
95,7	98,5	97,2	97,3	97,1	98,4	98,1	97,2	2007
97,8	101,6	97,5	100,6	100,8	98,3	101,6	99,4	2008
103,0	106,8	107,1	105,9	108,2	102,6	107,8	105,0	2009
103,1	104,5	106,1	106,4	107,3	104,2	106,0	103,9	2010
104,9	104,9	105,6	107,3	112,0	105,7	106,0	105,0	2011
108,7	107,0	107,5	111,3	113,6	108,0	110,0	108,2	2012
110,6	110,0	110,9	114,4	115,7	110,9	112,0	110,4	2013

– 3) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (jeweils umgerechnet auf Messzahlen 2005=100) in Relation zur Arbeitsproduktivität.